

Datum: 5. Oktober 2023

### Thema: Protokoll der Mitgliederversammlung am 27. September 2023

- Beginn: 19:00 Uhr  
Ort: Gemeindesaal der Bugenhagenkirche Nettelburg,  
Nettelburger Kirchenweg 4a, 21035 Hamburg
- Teilnehmer: Vorstand: Hans-Peter Blohm (Vorsteher, kein Verbandsmitglied),  
Hans Schröder, Peter Storm  
Ausschuss: Wolfgang Bienek, Wolfgang Koch, Helmut Störch, Andreas Beck,  
Katrin Kuntze  
sowie 24 weitere Verbandsmitglieder ohne Funktion, eine Teilnehmerliste liegt bei. Ein Grundstück war durch zwei Personen vertreten.  
Informativ: Der Wasserverband organisiert ca. 1100 Flurstücke, waren also die Vertreter von ca. 2% der Flurstücke anwesend.
- Gäste: keine

Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde fristgerecht im Schaukasten des Verbandes, mit Schildern auf den Straßen Nettelburgs und auf der Internetseite des Verbandes mit der vorgesehenen Tagesordnung veröffentlicht. Es wurden vor der Veranstaltung zwei Punkte für Verschiedenes von Herrn Zwiebelmann vorgebracht.

Die Rechtmäßigkeit der Versammlung ist gegeben. Hans-Peter Blohm moderiert die Veranstaltung.

#### zu 1. **Begrüßung**

Der Vorsteher Hans-Peter Blohm begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Teilnehmer haben keine Einwände gegen die Tagesordnung.

#### zu 2. **Tätigkeitsbericht des Vorstandes, der auch als Powerpoint Präsentation im Internet nachzulesen ist.**

Hans-Peter Blohm zeigt den Tätigkeitsbericht des Vorstandes als Powerpoint Präsentation und gibt hierzu Erläuterungen.

Er weist auf die Internet-Präsenz des Verbandes mit vielen Informationen, Hinweisen und der Vorstellung aller Gremienmitglieder hin.

Dann erläutert er, dass seit 2018 für jedes neue Bauvorhaben im Verbandsgebiet eine Abflussbegrenzung für Oberflächenwasser (Regen) festgesetzt wird. Dadurch muss jedes neue Objekt eine Wasserrückhaltung betreiben. Er empfiehlt auch eine Dach- und Fassadenbegrünung für neue und Bestandsbauten, wo es möglich ist.

Dann informiert er über die Ergebnisse der letzten Grabenschauen und erwähnt den Starkregen am 1. August 2023, der einem 5-jährlichen Ereignis entsprach, aber den die Nettelburger Gräben ableiten konnten.

Eine stärkere Diskussion mit den Mitgliedern erfolgt bei dem Hinweis auf das Vorhandensein und Zustands eines benutzbaren Weges entlang der Gräben für die Grabenschaukommission („Schauweg“), wobei keiner sich gegen einen Schauweg ausspricht.



Als nächstes folgt der Kassenbericht 2022, der hier im Protokoll als Extra-Punkt dargestellt ist und ein Hinweis auf die Herbstgrabenschau 2023.

Der Sachstand zur Verbesserung des Grabensystems ist in einem Extra-Tagesordnungspunkt dargestellt.

Zum Ende erfolgt noch die Erwähnung der Erstellung des ersten Saugschachtes für die Feuerwehr zur Entlastung des Grabens 9 an der Nettelburger Straße im Wassernotfall bei Starkregen.

zu 3. **Jahresabschluss 2022 und Haushaltsplan 2024**

Es werden die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2022 sowie die Bilanz des Wasserverbandes Nettelburg vorgestellt. Detaillierte Zahlen sind im Internet einzusehen.

Die Aufstellung eines Haushaltsplans für 2024 ist vorerst nicht möglich, da im folgenden Jahr möglicherweise kostspielige Maßnahmen für die Steigerung der Funktionsfähigkeit des Grabensystems anstehen, deren Kosten noch nicht genau abschätzbar sind.

zu 4. **Bericht der Kassenprüfer und der Aufsichtsbehörde**

Die Kassenprüfung des Verbandes hatten keine Beanstandungen und der Ausschuss hat eine Entlastung des Vorstandes beschlossen. Es fehlt jedoch noch das Ergebnis der obligatorischen zusätzlichen Prüfung der Aufsichtsbehörde.

zu 5. **Wahlen zum Verbandsausschuss (Bedarfsposition)**

Da keine Vakanzen im Ausschuss vorliegen, braucht auch kein Ausschussmitglied nachgewählt werden.

zu 6. **Sachstand „Untersuchung Leistungsfähigkeit des Grabensystems“, Umsetzung der Maßnahmen**

Gezeigt wurden beispielhaft die Maßnahme 1 („Plattengraben“) und die Maßnahme 5 (Abfluss aus dem Industriegebiet östlicher der Randersweide) aus dem Maßnahmenplan des Wasserverbandes zur Verbesserung der Grabenstruktur. Beide Maßnahmen erfordern Baumaßnahmen der Behörde, da sie in der Zuständigkeit des Bezirksamtes liegen.

Einige Verbandsmitglieder fordern den Vorstand auf, hier mehr Druck auf die Behörden auszuüben, damit die Umsetzung der Maßnahmen schneller erfolgt. Hierfür solle auch ein spezialisierter Rechtsanwalt eingesetzt werden. Weiterhin wird von den Mitgliedern die Teilnahme eines kompetenten Behördenvertreters auf der Mitgliederversammlung gefordert.

Als nächstes wird der Stand bei der Maßnahme 7 (Ertüchtigung der Verrohrung Graben 8) erklärt. Hier fehlt noch das Gutachten der Firma BWS zur Bodenuntersuchung und zur Vermessung des Geländes. Eine Durchführung dieser Maßnahme muss aber sowieso verschoben werden wegen der derzeitigen hohen Baupreise.

**Nachtrag vom 29. 9. 2023:** Es liegt jetzt zur Ertüchtigung der Verrohrung Graben 8 ein Vorabzug von BWS mit dem Titel „Erneuerung der Verrohrung Graben 8 in Nettelburg, Baugrunduntersuchungen und Baugrundgutachten“ vor.

zu 7. **Verschiedenes**

Herr Heiner Zwiebelmann, Klaus-Schaumann-Straße 41a, stellt per Email vor den Termin der Versammlung zwei Fragen zur Diskussion in der Versammlung:

1. Der Aufwand für die Grabenanlieger ist nicht unerheblich und die Vergleichsrechnung bei Beauftragung eines Gärtners o.ä. ist für mich schlüssig, da die Arbeit irgendwann altersbedingt gar nicht mehr geleistet werden kann. Und dann ist es schwer vermittelbar, dass die Grabenanlieger diesen (rechnerischen oder tatsächlichen finanziellen Aufwand) für alle jene, die nur einen geringen Beitrag an den Verband leisten, erbringen.

2. Immer mehr wird über die Einwanderung bisher tropischer Mücken und den von ihnen übertragenen Krankheiten berichtet. Dabei werden stehende Wasserlachen o.ä. als besonders geeignete Biotope zur Vermehrung genannt - also evtl. auch unsere Gräben?
  1. Zur Bearbeitung der Frage 1 wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die ein Konzept zu größerer Beitragsgerechtigkeit und möglicherweise professioneller Grabenpflege erarbeiten soll. Hier nehmen außer Vertretern der Gremien des Wasserverbandes folgende Mitglieder teil: Arne Bötticher, Sascha Fischer, Heiner Zwiebelmann, Eckhart Willer. Die Einberufung dieser Arbeitsgruppe erfolgt durch den Vorstand des Wasserverbandes.
  2. Herr Blohm erläutert hier, dass es nicht Aufgabe des Wasserverbandes Nettelnburg gemäß Satzung ist, sich um die Tier- und Pflanzenwelt rund um die Gräben zu kümmern. Die Gewässerunterhaltungsrichtlinie verpflichtet den Verband nur zur Förderung der ökologischen Entwicklung und Diversität der Gewässerflora und -fauna.

Es wird aber noch einmal darauf hingewiesen, dass die Mitgliederversammlung keine Beschlüsse fassen kann; diese Aufgabe hat sie ihrer Vertretung, dem Ausschuss, übertragen.

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Für das Protokoll:

gelesen:

Peter Storm

Verbandsvorsteher  
Hans-Peter Blohm

Mitgliederversammlung Wassverbund Nettelnburg 27.9.23

Mitglieder ohne Gemeindefunktion

1. Marz's und Michael Carl
2. Dr. Küllner
3. Claus Peter Seebach UGR
4. Reißbrunn, Gerhard
5. Jend Balthes
6. Jochen Dilling
7. Arne Böttcher
8. Sascha Fischer
9. Thorsten Bremer
10. Eberhard Proter
11. Hermann Jöcker
12. Sylvia Meffe
13. Friedrich Schnell
14. H. Gufan
15. E. Karsten
16. G. Jansen
17. Heiner Zwißelmann
18. Maike Becker M. Pohl
19. Jan Pohl
20. Sergey Kliver
21. Annette Gerstner
22. Ole Ziesewitz
23. Helmut Lerch

24. Eckart Willer  
~~U. Sch~~

Ausschuss

- Andreas Beck
- Wieland Storch
- Wolfgang Bienen
- Wolfgang Köll
- Karin Kure

Vorstand

- Hans-Ströde
- W. Pohl
- Peter Sch